| Name der Tour: | Drackenstein-Tour 2013 | Seite 1 von 2 |
|---|---|---|

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Datum:** | 22. Juni 2013 | **Länge/km:** | 119 | BIKE TEAM NEUSÄSS |
| **Startort:** | Hohenstadt bei Merklingen | **Höhenmeter:** | 2.100 | |

| | |
|---|---|
| **Teilnehmer**: | Andrea, Sascha, Herbert Z. und Radl-Freund, Roland B. |

Von Hohenstadt bei Merklingen ging unsere Tour bei gemischtem Wetter los.
Viele Wolken verhießen erstmals nicht viel Gutes zudem es auch noch leicht zu Nieseln anfing.

Die ersten 2 KM waren zum Einrollen. Danach ging es schon in die erste Abfahrt bei Drackenstein mit ca. 5 KM Länge wobei schon mal 200 HM Abwärts zurückgelegt wurden. Das sehr positive dabei – der Niesel hörte auf das Wetter wurde von Stunde zu Stunde besser. Im Tal angekommen ging es schon hoch (5 KM / 250 HM) zur Schonterhöhe.

Oben auf der Höhe angekommen ging es auch schon wieder flott abwärts nach Bad Dietzenbach. Bei dieser schönen langen Abfahrt konnten wir es so richtig laufen lassen. Von Bad Dietzenbach aus ging es erst mal die nächsten Kilometer immer leicht ansteigend und wellig auf einer ruhigen Nebenstraße weiter bevor ca. 4 KM vor Gammelshausen wieder eine Abfahrt folgte.

Die nächsten Kilometer über Bad Boll, Mühlhausen im Täle in Richtung Neidlingen waren immer leicht ansteigend so, dass wir auf ca. 16 KM nochmals 300 HM sammelten. Bei Hepsiau ging es wieder in eine längere wunderschöne Auffahrt von 6 KM Länge mit ca. 350 HM die uns viele schöne Blicke auf die Alb gewährte und auch einige Körner kostete.

| **Name der Tour:** | **Drackenstein-Tour 2013** |  |
|---|---|---|

Darauf folgt eine rasante längere Abfahrt (6 KM / 350 HM). Weiter ging es auf sehr ruhigen und schmalen Nebenstraßen Richtung Krebsstein. Dort ging es in eine tolle Abfahrt von 6 KM Länge die komplett im Wald lag. Nach kurzem Stop an einer Tankstelle in Oberlenningen wo der Zuckerspiegel wieder angehoben wurde folgte die letzte längere Auffahrt (4 KM / 200 HM) von Schlattstall aus nach

Grabenstetten. Kurz darauf in dem kleinen Ort Hegen machten wir erst mal Pause und ließen es uns bei selbstgemachte Maultaschen anständig gut gehen. Frisch gestärkt ging es zunächst Abwärts über eine Betonpiste in die Nähe von Seeburg. Dort folgte noch ein kurzer steiler knackiger Anstieg (1,5 KM / 100 HM) zum Uhlenfels bevor es über Trailfingen nach Münsingen ging. Von dort aus durchquerten wir das ehemalige Militärische Sperrgebiet in Richtung Feldstetten. Nach ca. 119 KM und 2100 HM erreichten wir wieder unseren Aussgangsort in Hohenstadt. –

Bericht von Roland B.